

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

205

Wien, am 26. Juli 1932.

Ein Adolf Guttenberg-Denkmal in Wien.

Widmung eines Aufstellungsplatzes im Türkenschanzpark.

Ein von Professoren der Hochschule für Bodenkultur in Wien und von Alpinisten gebildetes Komitee hat an die Gemeinde Wien das Ersuchen gerichtet, die Aufstellung eines Adolf Guttenberg-Denkmales im Türkenschanzpark zu genehmigen. Guttenberg, Ehrendoktor der Hochschule für Bodenkultur in Wien und der Universität Giessen, wirkte als Professor für Forstbetriebslehre an der Hochschule für Bodenkultur in Wien und war während seiner Lehrtätigkeit zweimal Rektor dieser Hochschule. Professor Guttenberg hat sich um das Forstwesen und um die Naturschutzbewegung ausserordentlich verdient gemacht. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat nun in seiner letzten Sitzung beschlossen, für die Aufstellung des Adolf Guttenberg-Denkmales, eines Werkes des Bildhauers Huyer, einen in der Nähe der Hochschule für Bodenkultur an der Feistmantelstrasse gelegenen Platz im Türkenschanzpark zu widmen.

.....

Entlehnung von Kunstwerken der Wiener städtischen Sammlungen für die Hans Temple-Gedächtnisausstellung.

Die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens beabsichtigt, im September eine Hans Temple-Gedächtnisausstellung zu veranstalten; die Genossenschaft hat hierfür einige Werke des Künstlers, die sich im Besitze der städtischen Sammlungen befinden, als Leihgaben erbeten. Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Ansuchen der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens zu entsprechen und für die Hans Temple-Gedächtnis-Ausstellung sechs Gemälde des Künstlers, die die Akademieprofessoren Zumbusch, Weyr, Tilgner, Scharff, Unger und Angeli in ihren Ateliers darstellen, als Leihgaben zur Verfügung zu stellen.

.....

915 Fremde besichtigten im Juni das Wiener Rathaus.

Das Wiener Rathaus, das zu den schönsten Gebäuden Wiens zählt, wird von Fremden, die nach Wien kommen, häufig besichtigt. Die Rathausverwaltung hat darum vorgesorgt, dass Besucher, die sich für das Rathaus interessieren, die Sitzungs- und Festsäle unter sachkundiger Führung besichtigen können. Von dieser Möglichkeit haben im Juni dieses Jahres insgesamt 915 Personen Gebrauch gemacht. 82 Einzelbesucher aus österreichischen Bundesländern, aus Deutschland, aus der Schweiz, aus der Tschechoslowakei, aus Danzig, Ungarn, Jugoslawien, Frankreich, England, Holland, Irland, Dänemark, Schweden, Italien, Palästina, Japan, Irak, Neu-Seeland und aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika und 20 Besuchergruppen mit zusammen 833 Teilnehmern besichtigten die Sitzungs- und Festsäle.

.....